



Verband der Akademikerinnen Österreichs

Landesverband Salzburg

Landesverband Salzburg

Von links:

Isolde Pfingstl

Corona Rettenbacher

Elba Frank

Brundhilde Scheuringer

Margarete Rieseneder

Ruth Mayr

Cornelia Brunnauer



Vortragsabend



**Verband der
Akademikerinnen Österreichs
Geschichte – Gegenwart – Zukunft**



**A.Univ.-Prof. Dr.ⁱⁿ i.R.
Brunhilde Scheuringer
Ehem. Vorsitzende
VAÖ Salzburg**



**Dr.ⁱⁿ Monika Triebel
Ehem. Vorsitzende
VAÖ Salzburg**

**Die andere Geschichte
VAÖ Salzburg 1990 bis 2010**



Verband der Akademikerinnen Österreichs Geschichte – Gegenwart – Zukunft

4

A.Univ.-Prof. Dr.ⁱⁿ i.R. Brunhilde Scheuringer
Ehem. Vorsitzende des VAÖ Salzburg

Biographischer Zugang



- 1968 – Dissertation über Berufsmobilität von Frauen
- 1968 – Kontakte zum VAÖ Oberösterreich
- 1972 – Vorstellung und Bewertung des Entwurfs einer Neuorganisation der Universitäten (Herta Firnberg in der Ära Kreisky) im Verband der Akademikerinnen.
- Problemlösungskompetenz aufgrund der Prinzipien des Verbandes nötig: **Zusammenschluss von Akademikerinnen ohne Unterschied der religiösen, parteipolitischen oder ethnischen Zugehörigkeit.**

Gründungsgeschichte



- 1919 – Amerikanische und britische Professorinnen gründeten in London den Verband **International Federation of University Women (IFUW)**
- Ziele nach WK I – **Gestaltung einer friedlichen und solidarischen Weltgemeinschaft**
- 1920 – 15 Mitgliedsländer (darunter Australien, Belgien, Dänemark, Frankreich, Norwegen, Schweden, Spanien, Südafrika)
- 1922 – Elise Richter gründet den österreichischen Verband
- Zwischenkriegszeit – Vergabe von Auslandsstipendien, Reisen ins Ausland, Clubhäuser des IFUW in Washington, London und Paris

Zäsur 1938



- 1938 – Auflösung des VAÖ als Zweig einer internationalen Föderation
- Elise Richter verlor aufgrund ihrer jüdischen Herkunft ihre Anstellung an der Universität Wien und der Akademie der Wissenschaften
- 1942 Konzentrationslager Theresienstadt – stirbt im Alter von 78 Jahren

Nach WK II



- ▶ 1948 - Wiedererrichtung des Verbandes in Österreich, Zugehörigkeit zu IFUW
 - ▶ 1950er Jahre – Gründung der Landesverbände
 - ▶ 1952 – Gründung Landesverband Salzburg
 - ▶ 1952 – Dachverband mietet die Räume in der Reitstallgasse in Wien an
 - ▶ 1968 – Förderung des Frauenstudiums – Publikation: *Frauenstudium und akademische Frauenarbeit in Österreich*
- ▶ Exkurs – einige Daten

Exkurs – Frauen in Studium und Beruf in Österreich



- 1919 – Zugang zu allen Fakultäten und Hochschulen (2 Ausnahmen)
- 1923 – Zugang zur evangelisch- theologischen Fakultät
- Nach 1945 – Zugang zur katholisch- theologischen Fakultät
- 1960er Jahre – Frauenanteil in der Ärzteschaft 17 % (heute ca. 50 %)
- 1968 – nur! vier habilitierte Juristinnen in Wien – 2 Kirchenrecht/2 Römisches Recht

Gegenwart – ab 1970



- Bildungsexpansion
- Verringerung der sozialen Ungleichheit
- Frauenanteil an Universitäten und Hochschulen:
 - 1970 – 31 %
 - 1980 – 46 %
 - 1990 – 50 % - Anstieg bis heute
- 1988 – Publikation: Fortsetzung von 1968 – *Frauenstudium und akademische Frauenarbeit in Österreich*

Internationale Vernetzung



- 1986 – Partnerschaftsprogramm zwischen dem Deutschen Verband und dem VAÖ
- 1986 Tagung in Salzburg: *Mensch der Zukunft – Gesellschaft aus der Retorte – Überlegungen aus medizinischer, rechtlicher, ethischer und gesellschaftlicher Sicht* (70 Teilnehmerinnen aus beiden Ländern)
- 1987 – Folgetagung im bayrischen Fischbachau: *Der Mensch – Bewahrer oder Zerstörer der Schöpfung*
- 2008 Gründung D-A-CH (steht für Deutschland, Österreich und die Schweiz)
- 2019 - D-A-CH Tagung: *In der Mitte Europas – Sachsen im Wandel*

Eckpunkte Vernetzung



- 1919 – IFUW (International Federation of University Women)
- 2015 – Umbenennung in **GW**I (Graduate Women International) – Sitz in Genf ca.
- Derzeit ca. 15.500 Mitglieder aus 54 Ländern – alle 3 Jahre Neuwahl der Präsidentin in einem anderen Mitgliedsland
- Beobachterstatus bei UNO
 - UNESCO – Organisation für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Paris
 - ECOSOC – Organisation für Wirtschafts- und Sozialrecht in New York
 - ILO – Internationale Arbeitsorganisation in Genf
 - Commission on Crime Prevention and Criminal Justice and Commission on Narcotics and Drugs in Wien

Vernetzung



- 1981 – Gründung **UWE** (University Women of Europe)
- Selbständige Organisation, 18 Mitgliedsländer, jährliche Generalversammlung in einem anderen europ. Land
- 2017 Graz – Thema: *Migrantinnen, Flüchtlingsfrauen, soziale Integration*
- **UWE** hat Beobachterstatus beim Europarat in Strassburg
- VAÖ über UWE Mitglied der European Womens Lobby – Beobachterstatus im Ausschuss für Chancengleichheit bei der Europäischen Kommission

Kritik



- Eine Gesamtschau – was der VAÖ zur Verbesserung der Chancengleichheit beigetragen hat – fehlt
- Verbandsaktivitäten gleiten in Unterhaltungsprogramm ab
- Entfernung vom eigentlichen Thema – obwohl großes Interesse bestünde
- Fehlende Infrastruktur – keine eigenen Räumlichkeiten wie in Wien

Zukunftsperspektiven?



- 2019 – 100 Jahre Graduate Women International – *Peace through Education*
- Ziele noch lange nicht erreicht
- Finanzlage der GWI von Mitgliedsbeiträgen abhängig
- Verbesserung der Kommunikation über Projekte
- Frauen über Hochschulstudium in Führungspositionen – weltweit
- Projekte des VAÖ Salzburg zur Gewinnung neuer Mitglieder gescheitert
- Bekanntheitsgrad des VAÖ kaum vorhanden



Danke für Ihre
Aufmerksamkeit

16

Fragen?

Diskussionsbeiträge